

PETRUS MIT DEM HIMMELSCHLÜSSEL

Text: Rudolf Koschelu, Georg Tinhof

Musik: Alfred Gradinger

Moderato

VERSE: 1. So man - cher Wie - ner
(2. Man) sagt mir nach, ich

hat sein' Lieb - lings - hau - er, denn der Wie - ner ist ein ganz ein Schla - er.
sei so ein Schla - wie - ner, doch ich bin ganz ein - fach nur ein Wie - ner.

Er ist gern be - kannt und auch be - liebt und er weiß auch
Das liegt bei mir halt in der Na - tur, ich bin im - mer

wo's das bes - te Wein - derl gibt. Ganz be - son - ders, wenn der Flie - der - duft,
gut ge - launt und fröh - lich nur. Und hab' ich auch manch - mal an klan Schwam - ma,

kla - ne Gar - terln füllt mit Früh - lings - luft und a fri - scher
gibt's bei mir a nie so ein Ge - jam - mer. Höch - stens, daß ich

grü - ner Bu - sch'n winkt, wird der Wie - ner schwach und singt:
lei - se sin - gen tua, im - mer 'sel - be Lied, hört's zua: rit.....

REFRAIN: Pe - trus mit dem Him - mel - schlüssel, sei so guat und wart' a bis - sel, laß mi' a paar Jahr no'

auf der Erd', i mach be - stimmt a nix ver - kehrt. Dann schaut mir no' a - mol zua, was i her - unt auf

Er - den tua, und wannst was siehst, was dir net g'fällt, dann ruaf mi an, dann komm i

1. halt. Man	2. halt.
--------------	----------